

Ressort: Politik

Steinmeier fordert Aufhebung des Todesurteils gegen Christin im Sudan

Berlin, 04.06.2014, 20:07 Uhr

GDN - Außenminister Frank-Walter Steinmeier hat die Aufhebung des Todesurteils gegen die sudanesische Christin Miriam Yania I. gefordert. "Ich habe dem sudanesischen Außenminister berichtet, dass die deutsche Öffentlichkeit über diesen Fall erschüttert ist und das auch einen Schatten auf die Wahrnehmung seines Landes bei uns in Deutschland wirft", erklärte Steinmeier am Mittwoch.

"Es ist unsere Erwartung, dass dieses unmenschliche Todesurteil aufgehoben wird. Ich hoffe, dass die junge Frau schon bald gemeinsam mit ihren Kindern und ihrem Mann ein normales Leben in Freiheit führen kann." Ein sudanesisches Gericht in Khartum hatte Miriam Yania I. Mitte Mai 2014 in erster Instanz wegen Abkehr vom muslimischen Glauben zum Tode verurteilt. Das Verfahren ist noch nicht abgeschlossen; nach sudanesischem Recht müssen alle Todesurteile vom Obersten Gericht bestätigt werden. Im Sudan gilt der Islam als Staatsreligion, die sudanesische Verfassung sieht jedoch auch die Achtung anderer verschiedener Religionen sowie die freie Glaubensausübung vor.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-35703/steinmeier-fordert-aufhebung-des-todesurteils-gegen-christin-im-sudan.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619